



# Lehner-Cup 2013

## U17-Junioren

Pfadi Winterthur  
HSC Suhr Aarau  
SG Möhlin/Magden  
SG Zurzibiet/Endingen

## U19-Junioren

TV Birsfelden  
TuS Steißlingen (D)  
Pfadi Winterthur  
TV Endingen

## Spielplan Samstag

11:00 - 11:45	U17	SG Möhlin/Magden	HSC Suhr Aarau	15:15
12:00 - 12:45	U19	TV Birsfelden	TV Endingen	17:16
13:00 - 13:45	U17	SG Zurzibiet-Endingen	SG Möhlin/Magden	15:16
14:00 - 14:45	U19	TuS Steißlingen (D)	TV Birsfelden	12:16
15:00 - 15:45	U17	HSC Suhr Aarau	Pfadi Winterthur	21:18
16:00 - 16:45	U19	Pfadi Winterthur	TuS Steißlingen (D)	14:31
17:00 - 17:45	U17	Pfadi Winterthur	SG Zurzibiet-Endingen	23:31
18:00 - 18:45	U19	TV Endingen	Pfadi Winterthur	25:14

**Trainingsspiel:** TV Endingen (NLB) – Wacker Thun (NLA) 23:21

## Spielplan Sonntag

09:30 - 10:15	U17	SG Zurzibiet-Endingen	HSC Suhr Aarau	08:15
10:30 - 11:15	U19	TuS Steißlingen (D)	TV Endingen	15:22
11:30 - 12:15	U17	Pfadi Winterthur	SG Möhlin/Magden	25:22
12:30 - 13:15	U19	Pfadi Winterthur	TV Birsfelden	16:22

## Finalspiele

13:30 - 14:15	U17	SG Zurzibiet-Endingen	Pfadi Winterthur	30:17
14:30 - 15:15	U19	TuS Steißlingen (D)	Pfadi Winterthur	21:29
15:30 - 16:15	U17	HSC Suhr Aarau	SG Möhlin/Magden	11:14
16:30 - 17:15	U19	TV Birsfelden	TV Endingen	nV. 14:16

## Rangliste U17

1. SG Möhlin/Magden
2. HSC Suhr Aarau
3. SG Zurzibiet-Endingen
4. Pfadi Winterthur

## Bester Torschütze

Alexander Benzinger (TuS Steißlingen)

## Rangliste U19

1. TV Endingen
2. TV Birsfelden
3. Pfadi Winterthur
4. TuS Steißlingen (D)

## Bester Torhüter

Alessandro Crippa (TV Endingen)

## Der Schweizer Meister kommt

Am nächsten Wochenende organisiert der TV Endingen sein traditionelles Nachwuchs-Turnier um den Lehner-Cup. Es ist die 20. Austragung. Das zeigt, wie beliebt der Anlass ist. Auch dieses Jahr ist die Besetzung hochkarätig. Dazu kommt am Samstagabend sogar Schweizer Meister Wacker Thun nach Würenlingen für ein Trainingsspiel gegen den TV Endingen. Gute Nachrichten gab es in der letzten Saison von der U17-Mannschaft der SG Zurzibiet/Endingen. Die Mannschaft stieg in die U-17-Elite-Klasse auf und muss sich jetzt dort bewähren. Viele Spieler haben wegen Erreichen der Alterslimite zu den U-19 gewechselt. Dafür haben in der U-17 talentierte Nachwuchskräfte die Möglichkeit, ihr Können zu zeigen. Die U-19-Mannschaft wird vom ehemaligen Erstteamler Michael Spuler trainiert und brennt darauf, auch eine Klasse höher wieder aufzusteigen. Auch diesmal wieder von der Inter- in die Elite-Liga. Für die U-17 unter den Trainern Massimo Pezzullo und Stefan Keller wird die nächste Saison ein bisschen ein Abenteuer. Die Gegner werden stärker sein als letztes Jahr. Der Lehner-Cup ist geradezu ideal, um sich darauf vorzubereiten. Mit Pfadi Winterthur und dem HSC Suhr Aarau sind zwei Mannschaften aus der Elite-Klasse dabei, die seit Jahren den Schweizer Nachwuchs-Handball prägen. Und die Mannschaft der SG Möhlin/Magden ist der Titelverteidiger. Die Fricktaler konnten das Turnier im letzten Jahr gewinnen. Harte Gegner für die SG Zurzibiet/Endingen, die am Samstag um 13 Uhr gegen Möhlin/Magden ins Turnier steigt. Mit dem Nachwuchs des TuS Steisslingen aus Deutschland haben es die U19-Junioren zu tun. Der TV Birsfelden und Pfadi Winterthur spielen in der Elite-Klasse, das ergibt auf jeden Fall brauchbare Standortbestimmungen. Der Start ins Turnier erfolgt am Samstag um 12 Uhr gegen den TV Birsfelden. Am Sonntag geht es um 09.30 mit den Gruppenspielen weiter. Die Finalspiele beginnen um 13.30, die Finalspiele um den Turniersieg finden um 15.30 (U17) und 16.30 (U19) statt. Unbestrittener Höhepunkt der Vorbereitung der ersten Mannschaft wird die Begegnung gegen Schweizer Meister und Cupsieger Wacker Thun sein. Die Berner Oberländer kommen für ein Trainingsspiel in die Weissensteinhalle (Beginn Samstag, 19.15). Dass mit Borna Franic und neu auch Stefan Huwyler zwei alte Endinger Bekannte mitspielen, ist ein zusätzlicher Reiz. Zuschauer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Sieg für Endinger Junioren am Heimturnier

**Die Junioren der SG Zurzibiet-Endingen konnten an ihrem Heimturnier, dem Lehner Cup in Würenlingen, reüssieren und sich nach einem hart umkämpften Finale gegen den TV Birsfelden den Turniersieg sichern. Dies war vor allem dank des starken Kollektivs möglich.**

*Alessandro Crippa*

### Samstag

Das Turnier startete am Samstag um 9 Uhr mit dem Aufstellen der Tribüne. Die jungen Herren arbeiteten speditiv, sodass nach 45 Minuten die Tribüne stand und alle Werbepлакate an ihrem Platz hingen. Um 12 Uhr stand dann das erste Spiel gegen das Elite-Team aus Birsfelden an. Die jungen Endinger gingen aggressiv in die Zweikämpfe gegen die ihnen körperlich überlegenen Baselbieter. Bei der Pausensirene lagen die Aargauer auch mit zwei Toren in Führung. Nach der Pause konnten sich die Baselbieter etwas besser auf die Endinger einstellen und verbesserten ihr Abwehrverhalten markant. So kamen sie wenige Minuten vor Schluss und schossen dann just vor dem Schlusspfiff noch den Siegestreffer. Sichtlich genervt zogen die Gastgeber ab und ärgerten sich noch einige Momente. Nach dem Mittagessen im Restaurant folgte ein 20-minütiges Videostudium, in welchem Trainer Michael Spuler seinen Junioren aufzeigte, wo sie sich noch zu verbessern haben. Danach stimmte man sich auf das Spiel gegen Pfadi Winterthur ein, das dann zum Abschluss des Tages um 18 Uhr angepfiffen wurde. Der Trainer forderte von seiner

Mannschaft einen diskussionslosen Sieg gegen die Zürcher. Der Start missriet den Zurzibietern ein wenig, sie gerieten aber nie in Rückstand. Bis zur Pause konnten sie sich dann doch noch ein angenehmes Polster verschaffen und konnten sich etwas beruhigter zur Pausenansprache von Trainer Spuler begeben. Nach dem Tee liessen die Endinger keine Zweifel mehr aufkommen, wie der Sieger dieses Spiels heissen wird. Im Rückraum zogen Dave Schmid und Tom Schellenberg die Fäden, sodass die anderen Rückraumspieler Brügger, Feldmann und Hess noch zu einigen Torschüssen und –erfolgen kamen. Im Tor durfte sich auch Joel Villiger noch einige Paraden notieren lassen und die Hausherren gewannen das Spiel am Schluss klar mit 25:14. Nach einer kurzen Teambesprechung ging man nach Hause, um sich dort erholen zu können und fit für den kommenden Turniertag zu sein.

## **Sonntag**

Das Frühstück nahm das Team morgens um 8:30 Uhr zusammen in der Halle ein. Manch einer hatte zu dieser Stunde noch kleine Äuglein, aber bis das Spiel zwei Stunden später gegen die Deutschen Kontrahenten aus Steisslingen begann, war dann jeder wach. Die Devise war klar: Die Deutschen werden nicht unterschätzt, auch wenn sie am Vortag nicht sonderlich souverän auftraten. Dies taten dann aber in der ersten Halbzeit die Endinger nicht. In der Defensive stimmte die Zuordnung oft nicht. Zu oft konnten die Steisslinger ungehindert schiessen und auch zu Toren kommen. Zwar lag das Heimteam nach 20 Minuten vorne, aber die Worte Spulers in der Pausenanalyse waren nicht sonderlich lobend. In der zweiten Hälfte verbesserten sich seine Schützlinge und trafen das Tor nun besser und liessen die beiden aktivsten Deutschen nicht mehr so einfach gewähren, wie sie es noch im ersten Umgang taten. Vor allem „Neuzugang“ Pascal Meier lieferte eine starke Abwehrleistung, aber auch sein Nebenmann Marco Egloff holte sich in der zweiten Halbzeit gute Noten ab. Am Ende stand auf der Anzeigetafel das Resultat von 22:15 zugunsten des Heimteam. Dies bedeutete den Finaleinzug und die Möglichkeit auf eine Revanche gegen Birsfelden, das sich ohne Niederlage für das Spiel um den Turniersieg qualifizierte.

Vor dem Finalspiel fand sich die Mannschaft noch einmal im Theorieraum zusammen und schaute sich einen Teil des Videos vom Vortag an. Man besprach, auf was man in der Abwehr besonders zu achten hatte. Besten vorbereitet und daher entsprechend motiviert machten sich die jungen Aargauer auf in den Final. Die Würenlinger Weissenstein-Halle war gut gefüllt, was für einige eine zusätzliche Motivation darstellte. Das Spiel begann für die Gastgeber nach Wunsch. Sie konnten sich 2:0 in Front schiessen und diese Führung lange halten. Leider gelang im Angriff nicht immer alles nach Wunsch, dafür stand man in der Defensive umso besser. Ein ums andere Mal konnte man die anrennenden Birsfeldner stoppen und beinahe zur Verzweiflung bringen. Die Baselbieter ihrerseits wussten ihre kräftemässige Überlegenheit auch in der Defensive einzusetzen und verunmöglichten den Endingern das Toreschiessen beinahe. So gab es ein tiefes Halbzeit-Resultat von 6:8 für die Gäste. Noch war aber alles drin im zweiten Umgang. Zwar lagen die Birsfeldner fünf Minuten vor dem Ende immer noch mit 9:11 vorne, aber da gab ein gehaltener Penalty von Torhüter Crippa noch einmal Auftrieb. Sechs Sekunden vor dem Schlusspfeiff stoppte die Matchuhr noch einmal. Die Endinger konnten noch einen Freistoss ausführen. Meier spielte den Pass auf Schellenberg, welcher den Ball in der unteren Torecke zum vielumjubelten Ausgleich versenkte.

Die Endinger wussten zwar, dass dies nicht den Sieg bedeutete, aber jeder Spieler hatte noch einen Adrenalinschub und holte das Letzte aus sich in der anschliessenden Verlängerung. Da machten die Hausherren mit drei schnellen Toren in Serie die Sache schnell klar und feierten den verdienten Turniersieg. Zum Preisgeld hin wurde Torhüter Alessandro Crippa noch zum Besten des Turnieres gewählt. Das Wochenende war somit höchst erfolgreich und lässt auf eine erfolgreiche Saison hoffen.

## **Für Endingen gespielt haben:**

Crippa/Spuler/Villiger; Brügger, Egloff, Feldmann, Hess, Indri, Keller, Meier, Platten, Ramseier, Schellenberg, Schmid.